

Heil'ge Nacht, auf Engelsschwingen

für gemischten Chor a cappella

Satz: Gus Anton

Sopran/Alt

mp

1. Heil' - ge Nacht, auf En - gels - schwin - gen nahst du lei - se
2. Glo - cken - klang und Weih - nachts - lie - der, Kin - der - au - gen
3. Heil - ge Nacht, mit tau - send Ker - zen steigst du fei - er -

Tenor/Bass

mp



1. dich der Welt. Und die Glo - cken hör' ich nicht und die Fen - ster
2. klar und - schön: Heil' - ge Nacht, so kehrtst du wie - wie die Welt dich
3. lich her - auf und der hel - le Stern der - be geht in - al - len



mf *p*

1. sind er - helit. Lich - ter bren - nen den Stü - ben und der Men - chen
2. einst ge - seh'n, als das Kind in der Welt ge - bo - ren und ver - senkt in
3. Her - zen auf. Frie - de sei im Hei - lig - sten und Hüt - te, Frie - de sei im

mf *p*



1. fro - her Dar - jauchzt dem Him - mels - kind ent - ge - gen
2. Däm - mer - run - Erd' und für Him - mel - kind Wor - te - tausch - fen,
3. Ker - zen - sche und für al - le auf der - Er - de

mf



1. - 2. *f* 3. *f*

1. und ihr Stam - meln wird Ge - sang.
2. Wor - te der Ver - kün - di - gung. Weih - nacht sein.
3. wird dann wirk - lich

